Hilf Mir

Reinhard Mey

Du siehst, der Wind hat sich gedreht,
die falschen Freunde fortgeweht,
und ihre Treue und ihre Versprechen.
Auf einmal ist es bitter kalt,
und wieder brauch ich deinen Halt,
um nicht zu zweifeln, um nicht zu zerbrechen.Hilf mir gerade zu steh'n!
Hilf mir die Wahrheit zu sehn!
Hilf mir mich gegen den Strom zu dreh'n,
hilf mir den schweren, den g'raden Weg zu gehn!In einer Welt, in einer Zeit,
wo Falschheit und Verlogenheit
eitel blÃ¼h'n und geheih'n an allen Enden
wo jeder eilig sein Wort bricht,
im Augenblick, da er es spricht,
um rasch den Mantel in den Wind zu wenden.Du, die in meine Seele siehst,
mich wie ein offenes Buch liest,
die dunklen Seiten kennst in meinem Leben,
all meine Geheimnisse weiÃŸt,
die du mir Rat un Klugheit leihst,
wenn du mich liebst, hilf mir, nicht aufzugeben.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/